



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste Dezember 2023

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Er-lesen
S. 4

Rückblick
S. 6

Weihnachtskonzert
S. 9

Gemeindeversammlung
S. 10

Chaos-Kohlfahrt
S. 16

Fam.-Gottesdienste
S. 17

Gottesdienste 24.12.
S. 24



MONATSSPRUCH DEZEMBER

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das
Heil, das du bereitest hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Du bist ein Gott, der mich sieht. «

JAHRESLOSUNG 2023

Unsere Kontaktdaten: <https://kirche-leeste.wir-e.de>

Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste

Henry-Wetjen-Platz 2
28844 Weyhe-Leeste
e-mail

kg.leeste@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe

Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Almut Wenck ☎ 04203/783729

Posaunenchor

Richard Lentz ☎ 0421/801127
e-mail i-r-lentz.veyhe@gmx.de

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Popkantor

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Syke

IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06

Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“

Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail: kg.leeste@evlka.de _Günther Kubick (gk), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 3. Mittwoch des Vormonats. ViSDP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage Dezember 2.400. Erscheint 11-mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



LICHT FÜR ALLE MENSCHEN

Meine Augen haben
deinen Heiland
gesehen, das Heil, das
du bereitet hast vor

allen Völkern. (Lukas 2,30-31)

Der Monatsspruch für Dezember ist ein Ausschnitt aus dem „Lobgesang des Simeon“. Wir finden ihn im Neuen Testament als Teil der

Weihnachtsgeschichte des Lukas. Jesus wird von Maria und Josef im Tempel in Jerusalem vorgestellt. 40 Tage nach seiner Geburt erfüllen sie mit dem Reinigungsopfer die Pflicht, die das Alte Testament vorschreibt. Dabei treffen sie im Tempel auf zwei Menschen, die sich durch einen vorbildlichen Glauben auszeichneten: Simeon und Hanna. Beide erkennen in Jesus den zukünftigen Heiland für Israel und die ganze Welt. So werden sie zu Propheten, die als erste die rettende Botschaft von Jesus weitersagen, Der Heiland ist ja derjenige, der das Heil, die Rettung, zu den Menschen bringt und ihnen ermöglicht, dieses Heil für sich in Anspruch zu nehmen. Hanna und Simeon dürfen als erste das Gottes Heil wahrnehmen und zur Sprache bringen. Jesus als Gotteskraft erleben und davon berichten, das gehört zusammen. Genauso geschieht es bis heute, wenn Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen. Erfüllt vom Geist Gottes drängt es sie, anderen davon zu

erzählen. So verbreitet sich die Botschaft in der ganzen Welt. Simeon lebte nach Gottes Willen, hatte Ehrfurcht vor Gott und seinen heiligen Ordnungen und hatte Sehnsucht nach dem versprochenen Retter für Israel. Er war erfüllt vom Heiligen Geist, als er diese Worte fand und dabei Jesus in den Armen hielt:

Ich habe es mit eigenen Augen gesehen: Du hast dein rettendes Werk begonnen, und alle Welt wird es erfahren, ein Licht, das für die Völker leuchtet und deine Herrlichkeit aufscheinen lässt über deinem Volk Israel.

Israels Glanz, bzw. seine Herrlichkeit, besteht gerade darin, dass aus ihm das Licht für alle Welt kommt. Seine Sonderrolle als zuerst erwähltes Volk Gottes ist ebenso festgehalten wie die uneingeschränkte Ausweitung des Heils auf alle. So beschreibt es der Theologe Eduard Schweizer. Das Johannesevangelium sagt knapp: das Heil kommt von den Juden (Kap. 4,22). Gottes universales Heilswerk beginnt nicht im luftleeren Raum und auch nicht außerhalb unserer Milchstraße, sondern in Bethlehem und Jerusalem. Das können wir nachempfinden, wenn wir die Weihnachtsgeschichte auf uns wirken lassen.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit wünscht
Pastor Holger Hiepler

Er-lesen

Winterzeit ist Lesezeit. Gerne setze ich mich eingekuschelt in eine Decke auf meinen gemütlichen Sessel, mit einem Buch in der Hand. Oft nehme ich das meistgelesene Buch der Welt zur Hand. Die Bibel ist in hunderten von Sprachen erhältlich. Das Buch der Bücher. 1.500 bis 2.000 Seiten, je nach Sprache. Genau genommen enthält sie viele Bücher. Die Texte sind alt, zwischen dem 10. Jahrhundert vor Christus und dem 2. Jahrhundert nach Christus verfasst. Sie haben aber nichts von ihrer Bedeutsamkeit verloren. Das Wort Gottes.

Logisch, dass ich den Text nicht wie einen Roman von vorne bis hinten verschlingen kann. Aktuell "kaue" ich an der Bergpredigt.

Jesus spricht zu vielen Menschen, damals in Palästina. Er fordert sie auf, ihre Mitmenschen zu lieben und zu achten - auch ihre Feinde. Matthäus hat seine Worte aufgeschrieben. Der Text fordert heraus, benennt Maßstäbe, die zählen. Nicht nur das „Vater unser“ ist Teil der Bergpredigt. Viele Lebensregeln gibt Jesus uns mit auf den Lebensweg. Armut, Trauer, Demut, Sanftmut, Gerechtigkeitssuche, Barmherzigkeit, reine Herzen, Frieden stiften, Leidensbereitschaft. Regeln zum Töten, Ehebruch, Ehescheidung, Schwören, Vergeltung, Feindesliebe. Jesus warnt vor Heuchelei, vor dem Richten, also dem Be- und Verurteilen anderer

Menschen. Hohe Ansprüche, die betroffenen machen, in deutlichen Worten - ist es mir kleinem Menschen überhaupt möglich ihnen gerecht zu werden? Ich kann es versuchen, mit all meiner kleinen Kraft.

Freundlich, hilfsbereit, ehrlich, gerecht und friedfertig sollen wir sein. Damals wie heute gilt: Wenn sich jeder Mensch an diese Grundsätze hält, dann kann auch jeder sicher sein, selbst liebevoll empfangen und umsorgt zu werden. Und dann können alle Menschen auf der Welt in Frieden miteinander leben.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich mir und Ihnen, dass ALLE Menschen, Christen oder nicht, gläubig oder nicht, versuchen, sich so gut es geht freundlich, hilfsbereit, ehrlich, gerecht und friedfertig miteinander zu sein.

Dagmar Neumann



Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 07. November 2023

Die Tagesordnung war in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil aufgegliedert. Die öffentliche Sitzung begann um 19:30 h mit einer Andacht von Pastor Hiepler. Hierzu las Pastor Hiepler aus dem Buch über Albert Schweitzer „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will“. Die ethische Leitidee von Albert Schweitzer lautete: Ehrfurcht vor dem Leben. Wahrhaftig ethisch ist der Mensch nur, wenn er der Nötigung gehorcht, allem Leben, dem er beistehen kann, zu helfen, und sich scheut, irgendetwas Lebendigem Schaden zuzufügen. Angesicht der allgegenwärtigen Bedrohung der Schöpfung ist Schweitzers Ethik aktueller denn je.

Zum öffentlichen Teil der Sitzung erschienen dieses Mal keine Gäste. Anschließend wurden folgende Punkte in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen:

- Im Rahmen der Kirchensanierung wurde über die geplante neue Lautsprecheranlage und die beiden elektronischen Anzeigetafeln für die Liedernummern gesprochen. Da die Kabelschächte für die Verkabelung vor den Malerarbeiten verlegt werden müssen, soll hier demnächst, nach Aktualisierung der Angebotsunterlagen, die Auftragsvergabe erfolgen.

- Im Zusammenhang mit den im Jahr 2024 stattfindenden KV-Wahlen sollen die Wahlberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen eine Vorstellung der Kandidierenden mit Foto und kurzem Vorstellungstext erhalten. Die entsprechenden Formulare zur Erfassung der Daten wurden den Kandidierenden jetzt zur Verfügung gestellt.
- Es ist geplant am 14. Januar 2024 eine „Chaos-Kohltour“ für unsere Gemeindeglieder zu veranstalten. Die Veranstaltung beginnt mit einem Dankgottesdienst in der Kirche um 10 h und soll etwa um 14 h, nach dem Essen im Gemeindegemeinschaftssaal, beendet sein. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt. Die Teilnehmer müssen sich bis spätestens 15. Dezember 2023 anmelden und vorher einen Kostenbeitrag in Höhe von 15€ überweisen.
- Abschließend wurde noch über die Beteiligung am Weihnachtsmarkt gesprochen sowie über die demnächst neu zu besetzende Pastorenstelle in Leeste.
- Mit einem gemeinsamen „Vaterunser“ wurde diese Sitzung beendet.

Günther Kubick



Ökumenischer Mini-Gottesdienst zu Erntedank

Den mittlerweile 3. ökumenischen Erntedank-Mini-Gottesdienst konnten wir am 24.09.2023 in der kath. Kirche feiern. Dieses Mal stand der Weg unserer Nahrung am Beispiel einer Orange im Fokus. Wir hörten etwas über ihren Weg vom Baum, in die Erntekiste, auf den Lkw und das Containerschiff, in den Supermarkt und unseren Einkaufskorb, bevor wir diese leckere, saftige Frucht in den Händen halten können. Wir dankten all den Menschen, die dies möglich machen, aber auch Gott, der die Sonne strahlen und den Regen fallen lässt. Im Anschluss konnten die Kinder aus Früchten aus unseren Gärten, Wäldern und Feldern ein großes Erntebild legen.

Musikalische Begleitung bekamen wir von Julien und Florian an ihren Gitarren.

Bei leckerer wärmender Kürbissuppe und Kürbisbrot ließen wir den Mini-Gottesdienst in geselliger Runde mit Groß und Klein ausklingen. Wir alle genießen die Gemeinschaft und den Austausch, der dabei entsteht.

Sollte der eine oder die andere Lust bekommen haben, seine / ihre Ideen und Zeit in die Gestaltung dieser Gottesdienste stecken zu wollen, so spricht uns gerne an.

Die nächsten Termine sind jeweils um 10:30 Uhr:

26.11. Gemeindehaus der Felicianuskirche - „Ihr seid das Licht der Welt“

24.12. kath. Kirche - Mitmachkrippenspiel um 14:30 Uhr

28.01. Gemeindehaus der Marienkirche - „Jesus hat gute Geschichten - der Barmherzige Samariter“

Jennifer Ardighieri, Carola Bouvet,
Svenja Exner, Nina Horstmann,
Frank Jentsch, Jutta Sievers.

Collage: Nina Horstmann



Leester Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen in der Marienkirche

(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 02. Dezember

- 15.15 Uhr Kinderchor der Hundertwasser-Grundschule
Leitung: Katrin Wolff
- 16.30 Uhr Rock-Pop-Big Band der KGS-Leeste
Leitung: Maik Diedrichs und Georg Stein
- 18.30 Uhr Weihnachts- und Adventskonzert
TSV Blau-Weiss Melchiorshausen
Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit modernen und traditionellen Weihnachtsliedern – auch zum Mitsingen.
Leitung: Martin Howie

Sonntag, 03. Dezember

- 14.30 Uhr „Chorwürmer“ - Kinderchor der Marienkirche
Gemeindehaus, Leitung: Sören Tesch
- 17.00 Uhr Adventskonzert der
Chorvereinigung Leeste
Leitung: Bettina Schmidt
- 18.30 Uhr Offenes Singen für ALLE!!!
Adventssingen vor der Kirche
mit Mitgliedern der „KOMM-Kirche“ und der Marienkirche.
(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Im Gemeindehaus:

Kirchcafé an beiden Tagen zugunsten „Brot für die Welt“.
Handgefertigte Unikate am Stand des Handarbeitskreises.

AUS DER GEMEINDE

Sitzung des Kirchenvorstandes

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, Henry-Wetjen-Platz 2
-öffentlicher Teil von 19.30-20.00 Uhr-

Meditativer Tanz

jeweils am 2. Dienstag im Monat - um 17.00 Uhr - im oberen Saal der Alten Wache
in Leeste (Neuanmeldungen bei Irene Maertins, ☎ 0421 804570)

Redaktionssitzung Gemeindebrief

jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr, Geestfurth 24

Bibelseminar

jeweils am 1. und 3. Freitag des Monats um 18.00 Uhr, Geestfurth 24

Andacht im „Lerchenhof“

jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr
mit Susanne Genth, Bea von Garrel oder Pastor Hiepler

Ökumenischer Mini-Gottesdienst/Familiengottesdienst

Ort: Kath. Kirche im Drohmweg 1, Felicianuskirche im Kirchweg 24 oder
Ev. Gemeindehaus Leeste am Henry Wetjen Platz 2. Beginn jeweils um 10:30 Uhr
24.12. **14:30 Uhr** Mitmach-Krippenspiel - kath. Kirche
28.01. Der barmherzige Samariter - Gemeindehaus Leeste

Spieleabend

jeweils am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr, Henry-Wetjen-Platz 2

Seniorenkreis

am Freitag, 15. Dezember um 14.30 Uhr, Geestfurth 24

Weihnachtskonzert der KGS Leeste

am Mittwoch, 13. Dezember um 18.00 Uhr, Marienkirche
Bläsergruppen der Jahrgänge 5 und 6 sowie Rock-Pop-BigBand
Leitung: Maike Diedrichs und Georg Stein
Spenden erbeten

Adventskonzert Shanty-Chor „Die Schlickrutscher“

am Sonntag, 10. Dezember um 15.00 Uhr, Marienkirche
Leitung: Alexander Brünner, Eintritt: 12€

Alle Jahre wieder – Das traditionelle Adventskonzert zurück in der Leester Marienkirche



Foto: Sören Tesch

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause laden die Kantorei, der Kinderchor und die Jugendband „We stamp“ unter der Leitung von Sören Tesch wieder zu einer musikalisch-vorweihnachtlichen Reise durch klassische und moderne Weihnachtslieder und Popsongs ein. Sören Tesch freut sich, den Gästen ein Programm präsentieren zu dürfen, das die Chöre nach langer Vorbereitungszeit endlich wieder in voller Stärke ausarbeiten konnte: Traditionsgemäß erwartet die Besucherinnen und Besucher am 3.

Advent ein bunter Mix aus vorweihnachtlichen Klängen, vorgetragen von ca. 80 Sängerinnen und Sängern zwischen fünf und 95. Am Schluss sind alle Gäste zum gemeinschaftlichen Singen mit den Chören herzlich eingeladen. Um 17:00 Uhr öffnen sich die Türen der Leester Marienkirche. Der Eintritt ist frei, die Kirchengemeinde freut sich über finanzielle Unterstützung der Kirchenmusik in Form einer Spende am Ausgang.

Sören Tesch

Gemeindeversammlung am 14.11.

Rund 35 interessierte Mitglieder haben sich an diesem Abend im Gemeindehaus versammelt. Nach der Begrüßung durch den KV-Vorsitzenden hielt Pastor Hiepler eine kurze Andacht, bevor die einzelnen Punkte näher angesprochen wurden:

- **Besetzung der vakanten Pfarrstelle**
Zum Februar 2024 wird ein neuer Pfarrer die vakante Pfarrstelle in unserer Gemeinde besetzen. Er ist, wie vom KV gewünscht, ein Berufsanfänger mit knapp unter 30 Jahren und wird mit seiner Partnerin in das Pfarrhaus in der Kirchstraße ziehen. Da Anfang Dezember seine finale Abschlussprüfung stattfindet, kann der Name derzeit noch nicht kommuniziert werden.
- **Kirchenvorstandswahl**
Für die im Frühjahr stattfindende KV-Wahl wurde das Vorgehen und die zur Wahl stehenden Damen und Herren vorgestellt. Neu ist, dass die Stimmabgabe nicht nur wie bisher persönlich am Wahltag oder per Briefwahl stattfinden kann, es wird auch erstmalig möglich sein, die Stimmabgabe Online durchzuführen. Aus dem bestehenden KV-Team werden 5 Personen für die kommende Wahl wieder antreten. Weitere 5 Personen haben sich neu für die Wahl aufstellen lassen. Alle anwesenden Bewerber und Bewerberinnen haben sich dabei kurz vorgestellt. Der neue KV soll dann neben den beiden Pastoren und den Berufungen aus insgesamt 14 Personen bestehen.

- **Kirchenrenovierung**
Es wurden auf die wesentlichen Aktivitäten wie barrierefreier Eingang, Renovierung der Decke oder Malerarbeiten eingegangen. Anfang 2024 soll hierzu der Innenraum der Kirche freigeräumt und ein Gerüst zur Ausführung der Arbeiten aufgebaut werden. Daher sollen ab Beginn des neuen Jahres die Gottesdienste im Gemeindehaus abgehalten werden. Da es sich bei der Kirche um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, ist der Handlungsspielraum des KV sehr begrenzt. Die Federführung, was und wie gemacht werden muss, liegt hier bei der Denkmalschutzbehörde. Auch sind noch nicht alle Arbeiten beauftragt, da das Thema der Verfügbarkeit der entsprechenden Handwerker sehr begrenzt ist.
- **Aussprache**
Lebhaft und zum Teil emotional wurde es dann bei diesem letzten Punkt. Ich möchte und werde jetzt hier keine Details dazu wiedergeben, da man den ganzen Verlauf der Diskussion erlebt haben muss. Vor allem ging es hier um Themen wie Kommunikation in der Gemeinde, Außendarstellung der Kirche, Zusammenarbeit mit der KOMM-Kirche. Zur Fortführung der Diskussion und daraus folgende Maßnahmen treffen wir uns wieder am
30.01.2024 um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus. Sie sind gerne eingeladen.

Hartwig Wortmann

Die Kronjuwelen sind da!

Acht „Kronjuwelen“ kamen am Sonntag in unseren Festgottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmationen. 75 Jahre nach ihrer Konfirmation folgten die Damen und Herren unserer Einladung zum diesjährigen Festgottesdienst. Pastor Holger Hiepler segnete alle Anwesenden und ergänzte die Runde der Acht mit zweimal Gnaden-Konfirmation, fünf Eiserne-, vier Diamantene- und sechs Goldene-Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle 25 Gäste sind ihrem Verein, der evangelischen Kirche, über Jahrzehnte treu geblieben. Einige bedauerten, dass Weggefährten inzwischen verstorben sind. Die, die sich trafen, freuten sich. Bei einem Mittagsimbiss wurde über alte Zeiten, die alten Pastoren und die Konfirmandenzeit von damals nachgedacht. Einige hatten auch alte Fotos und Zeitungsartikel dabei, wo geschaut wurde, wen man noch kennt und vor allem.... wie man damals aussah. Die Kronjuwelen fragten zum Teil zaghaft nach, ob denn danach noch etwas kommen würde. Aber ja.....

50	Goldene Konfirmation
60	Diamantene Konfirmation
65	Eiserne Konfirmation
70	Gnaden-Konfirmation
75	Kronjuwelen-Konfirmation
80	Eichen-Konfirmation

Die Kirchengemeinde Leeste gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht Ihnen Gottes Segen für die kommende Zeit.

Es würde uns freuen, Sie irgendwo (im Gottesdienst, beim Weihnachtsmarkt, bei Veranstaltungen und Konzerten, etc.) wieder zu sehen.

Maud Rehbein



Kirchenvorstand

öffentliche Sitzung am
1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
Henry-Wetjen-Platz 2
Volker Greulich ☎ 0421 808433
greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Di., Mi., Do. 9-12 Uhr
Henry-Wetjen-Platz 2
Sonja Meyer
☎ 0421 80950030
sonja.meyer@evlka.de

Redaktion Gemeindebrief

3. Mittwoch 20.00 Uhr
Gemeindehaus Geestfurth
Pastor Holger Hiepler
☎ 0421 890389
holger.hiepler@evlka.de

Meditativer Tanz

„Tanzen bis in den Himmel hinein“
2. Dienstag, 17.00 Uhr, Alte Wache
Irene Maertins
☎ 0421 804570

Schlaganfall- Selbsthilfegruppe

jeden 3. Mittwoch im Monat
15.30 Uhr - Henry-Wetjen-Platz 2
A. Bischoff
☎ 04203 4838

Ev. -luth. Kindertagesstätte „Morgenland“

Rabenweg 2
Leitung: Carola Richter
☎ 04203 789779
☎ 04203 441233
kt.morgenland.leeste@evlka.de

**Ev.-luth.
Kirchengemeinde Leeste**

Internet: www-kirche-leeste.de
kg.leeste@evlka.de



Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr
Henry-Wetjen-Platz 2
Sören Tesch ☎ 0173 2178956)
Sören.tesch@gmx.de

Pastoren

Holger Hiepler
Geestfurth 24
Pastor Holger Hiepler
☎ 0421 890389
holger.hiepler@evlka.de

Handarbeitskreis

mittwochs 14.00 Uhr
Henry-Wetjen-Platz 2
Ruth Bösselmann ☎ 803285

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief
☎ 0421 894401
☎ 0421 5776677
Friedhofsverwaltung.leeste@evlka.de

Küster

Dieter Suhling
☎ 04203 9222
dieter@suhling.eu

Frauenkreis

3. Dienstag um 9.30 Uhr
Henry-Wetjen-Platz 2
M. Greulich



DIE GEMEINDE GRATULIERT IM DEZEMBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------



DIE GEMEINDE GRATULIERT IM DEZEMBER

Tag Name, Vorname Alter Tag Name, Vorname Alter



Die Mariengemeinde Leeste lädt ein zur Chaos-Kohlfahrt

Wann: Sonntag, 14. 1. 24 von 10-14 Uhr

Wo: Dankgottesdienst 10 Uhr in der
Marienkirche

Wer: wer sich der Gemeinde verbunden
fühlt und 15€ überwiesen hat - Kinder
unter 18 frei

Verwendungszweck:

2827-13600 Kohlfahrt

Empfänger:

Kirchenamt Sulingen

IBAN:

DE96 2915 1700 1110 0496 06

Was: Spaziergang bei jedem Wetter ab
11 Uhr zum unbekanntem Ziel

Treffpunkt für geübte Wanderer:
Kulturscheune, ca. 2.30 Stunden

Treffpunkt für moderate Wanderer:
Kirche, ca. 1.30 Stunden

Treffpunkt für Ex-Wanderer und
Ungeübte: Alte Wache, ca. 45 Minuten
mit Rast

Parken bei der Augenklinik, für Rück-
transport ist gesorgt

Was noch: Grünkohlessen vom Buffet,
vegane Pinkel und glutenfrei nach Ab-
sprache

Kalte Getränke: Bier, Alster, auch alko-
holfrei, Limo, Wasser

Höhepunkt: Dessertbuffet aus Ihren
Beiträgen, die Sie mit in das Gemein-
dehaus bringen.

Kinderprogramm nach Absprache.

Und warum das Ganze?

Weil wir als Gemeinde eine Zukunft ha-
ben.

Damit wir einander kennenlernen und
uns vernetzen.

Damit wir das Leben feiern.

Und zu Gottes Ehre!

**Zum Kaffee seid Ihr alle wieder zu
Hause!**

Anmeldung: beim Gruppenleiter bis
15.12.23, oder Briefkasten in der
Kirche oder im Gemeindehaus

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Info und Kontakt:

Susanne Genth

Tel. 0421 80926711 oder per E-Mail:

genth.susanne@web.de



Susanne Genth

Ökumenische Kinder- und Familien Gottesdienste

Kirche für und vor allem mit (Klein-)Kindern geht das überhaupt? Ja, davon sind wir überzeugt und das war auch die Grundidee vor nun mehr als 3 Jahren, daraus entstanden ist ein Ökumenischer Mini- Gottesdienst für Kinder von 0-8 Jahren.

Einmal im Monat kommen wir abwechselnd in der ev. Marienkirche, ev. Felicianus Kirche und der kath. Kirche Heilige Familie in unserer Gemeinde Weyhe zusammen, um Gottesdienst gemeinsam mit den Kleinsten zu feiern.

Dabei verfolgen wir feste Rituale, um einen hohen Wiedererkennungswert bei den Kindern zu schaffen. So starten wir stets mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ und enden mit dem „Segenslied“. Alle Lieder werden mit Bewegungen begleitet. Auch der Kerzenritus zu Beginn des Gottesdienstes und ein kurzes Gebet wiederholt sich. Daher können auch die aller kleinsten bereits aktiv mitsingen und tanzen sowie die kurzen Textpassagen mitsprechen. Das macht allen Spaß!

Inhaltlich widmen wir uns jedem Monat ein neues Thema und lesen die dazugehörige biblische Geschichte. Nach nun mehr als 30 gemeinsamen ökumenischen Mini- Gottesdiensten in diesem Format (viele Kinder sind so ein Stückchen weit mit uns und Kirche aufgewachsen), wurden wir darauf angesprochen, ob es nicht auch ein ähnliches Format für ältere Kinder mit Familien gibt. Ein Gottesdienst, an dem

man aktiv mitmachen kann- ja sogar aktiv sein soll, ein Gottesdienst an dem Kinder gemeinsam mit ihren Familien teilnehmen und sich einbringen können. Daraus entstanden ist also **Kirche für und vor allem mit Familien**. So fand am 8. Oktober 2023 unser 1. Ökumenischer Familien-Mitmach-Gottdienst in unser Gemeinde Weyhe, in der Felicianus Kirche statt. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Kinderchor der Felicianus Kirche.



Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu, es ist viel passiert. Zeit einmal zurückzuschauen und das Geschehene revue passieren zu lassen. Zeit dankbar zu sein für die Geschenke, die das Leben im Laufe des letzten Jahres gemacht hat.

Wir, das Planungsteam, sind dankbar: Dankbar für die Unterstützung unserer Gemeinden für dieses Projekt. Allen voran unser herzlichstes Dankeschön an Jutta Sievers, Gemeindefereferentin aus der kath. Kirche Heilige Familie, die stets offen für neue Ideen ist und kreative Lösungen finden!

Dankbar, für alle BesucherInnen, die uns teils schon seit Jahren begleiten und unterstützen und auch für alle

„neuen“, die uns mit Feedback bereichern.

Dankbar für die Gemeinschaft, die aus diesem Projekt entstanden ist. Gemeinschaft über die verschiedenen Kirchengemeinden hinaus. Aber auch ganz tolle Freundschaften, die so im und um das Planungsteam entstanden sind!

Das Planungsteam

Jennifer Ardighieri, Nina Horstmann, Carola Bouvet, Frank Jentsch und Svenja Exner

Rückblick: Ökumenischer Familien-Mitmachgottesdienst feiert

Auftakt zum Thema „Erntedank“

Nach einigen Wochen und Monaten der Vorbereitung, vielen Ideen und kleinen und großen Herausforderungen, haben wir am 08.10. den ersten ökumenischen Familien-Mitmach-Gottesdienst gefeiert. Begrüßt wurden die ca. 100 Gottesdienstbesucher mit fröhlicher und beschwingender Musik vom Kinderchor der Felicianusgemeinde unter der Leitung von Elisabeth Geppert (an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die musikalische Unterstützung). Alle Kinder durften zu Beginn des Gottesdienstes ein Teelichtglas mit ihrem Namen versehen und angezündet auf den Altar stellen, so wollen wir Gott sagen, dass wir als Gemeinschaft alle da sind. Thematisch haben

wir uns mit dem Thema Erntedank beschäftigt und jede Familie hat auf einem Blatt aufgeschrieben, wofür sie dankbar ist. Diese Blätter wurden dann an einen Apfelbaum gehängt, den wir als Symbol der Gemeinschaft pflanzen wollen. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir uns in einigen Jahren an diesen Tag zurückerinnern können, indem wir die Äpfel gemeinsam ernten und Gott erneut „Danke“ sagen. Ein weiterer Bestandteil war die sogenannte Agapefeier, das Teilen von Brot und Traubensaft, bei dem sich alle Gottesdienstbesucher um den Altar versammelt haben. Abschließend gab es noch einen kleinen Imbiss in der Pfarrscheune, so dass Groß und Klein in entspannter Runde den Sonntagvormittag ausklingen lassen konnten. Es war ein rundum gelungener Gottesdienst und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Text und Fotos: Jennifer Ardighieri



Advent – Advent ein Lichtlein brennt: Das kleine Licht leuchtet schon

Sie werden es bemerken, wenn Sie durch die Kirchstraße spazieren gehen. Ab Mitte Januar wird doch wieder „ein Licht“ im Pfarrhaus leuchten. In unseren Herzen leuchtet es schon



jetzt. Wir haben vom Superintendenten Dr. Schröder erfahren, dass zum 01. Februar die zweite Pastorenstelle bei uns in Leeste wieder besetzt wird. Das ist eine schöne Nachricht, die uns hoffen lässt, auf das was da kommt. Sie sind gespannt? Wir sind es auch! Lassen wir uns überraschen, welche Person dort einziehen wird. Halten Sie Ausschau nach „dem Licht“ und bis dahin wünschen wir uns allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Im doppeldeutigen Sinne freuen wir uns auf die Ankunft!

Maud Rehbein

Friede auf Erden???

An Weihnachten verkünden Engel den Frieden auf Erden! Und tatsächlich hat Jesus sich immer wieder für den Frieden eingesetzt: „Liebt einander, so wie ich Euch geliebt habe“ (Joh.15,12) „Ich aber sage Euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“ (Mt. 5,44)

Wie engagieren wir uns für den Frieden? Jemand hat mal gesagt: „Frieden schaffen ist genauso kostspielig, wie Krieg führen.“ Frieden entsteht nicht von alleine, sondern braucht unser Engagement!

Eine Möglichkeit ist es, für den Frieden zu beten! Wer das in Gemeinschaft tun will, ist z.B. herzlich eingeladen, montags um 18 Uhr, zum ökumenischen Friedensgebet in die Kath. Kirche (Drohmweg 1, Kirchweyhe) zu kommen.

Johanna Menke





Ulm, November 2023

Stellungnahme der Bischofskonferenz der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche zum 9. November 2023, dem Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome vor 85 Jahren

Wir sind bestürzt darüber, dass zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome Jüdinnen und Juden in Deutschland erneut durch antisemitisch motivierte sprachliche und reale Gewalt bedroht werden. Die unheimliche Aktualität des Gedenktags veranlasst uns, eine Selbstverständlichkeit zu betonen: Jüdisches Leben muss in Deutschland unbeschwert möglich sein. Es ist unerträglich, wenn mitten in deutschen Großstädten antisemitische Parolen gegrölt und plakatiert werden, wenn Synagogen, jüdische Friedhöfe und Mahnmale polizeilich beschützt werden müssen, wenn jüdische Eltern Angst haben, ihre Kinder in Kitas und Schulen zu schicken.

Die Berufung auf Martin Luther verpflichtet uns zu einer ausgeprägten Sensibilität für jeden despektierlichen Umgang mit der jüdischen Religion, ihren Gläubigen, ihren heiligen Orten und ihren Symbolen. Luthers antijudaistische Schmähungen, auf die sich auch die Nationalsozialisten in ihrem antisemitischen Furor berufen haben, stehen für uns im denkbar größten Gegensatz zu dem Glauben an den einen Gott, der sich in dem Juden Jesus offenbart hat. Wir sehen uns deshalb in besonderer Verantwortung, im Erinnerung an die schreckliche Geschichte der Deutschen im Umgang mit Jüdinnen und Juden für ein Miteinander aller Menschen im Geist der Nächstenliebe zu werben – ein Gebot der Tora, das Jesus als ›höchstes Gebot‹ unterstreicht. Wir rufen alle in Deutschland Lebenden, ob gläubig oder ungläubig, dazu auf mitzuhelfen, das Land des einstigen Naziterrors zu einem Land des friedlichen Miteinanders und gegenseitigen Respekts zu machen und als solches zu erhalten.

Der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome gehört seit 2018 zu den offiziellen Gedenktagen der Evangelischen Kirchen in Deutschland. Allen Gemeinden, die am 9. November gottesdienstliche Formen planen, legen wir die liturgischen Texte ans Herz, die in der Perikopenordnung vorgeschlagen werden. Mit den Worten des Eingangspsalms können wir unsere Bestürzung klagend an Gott richten: »Mache dich auf, Gott, und führe deine Sache; gedenke an die Schmach, die dir täglich von den Toren widerfährt« (Psalm 74,21). Aus dem gleichen Text nehmen wir die Zuversicht, dass wir nicht ins Leere rufen: »Gott ist ja mein König von alters her, der alle Hilfe tut, die auf Erden geschieht« (12).

*Landesbischof Ralf Meister (Hannover), Vorsitzender
Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Schwerin),
Stellvertretende Vorsitzende
Landesbischof Tobias Bilz (Dresden)
Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)
Vizepräsident Dr. Ralph Charbonnier (Hannover)
Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel (Dresden)
Bischofin Kirsten Fehrs (Hamburg)
Regionalbischofin Dr. Dorothea Greiner (Bayreuth)
Regionalbischofin Elisabeth Hann von Weyhern
(Nürnberg)
Bischof Tilman Jeremias (Greifswald)
Landesbischof Christian Kopp (München)
Landesbischof Friedrich Kramer (Magdeburg)
Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke (Bückeburg)
Landesbischof Dr. Christoph Meyns (Wolfenbüttel)
Regionalbischof Dr. Johann Schneider (Halle)
Bischofin Nora Steen (Schleswig)*

TAUFEN



TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

Weihnachtsmarkt auf dem Henry-Wetjen-Platz - Kuchenspenden erwünscht -

Liebe Leser,
für unser Kirchcafé bitten wir um Mithilfe. Wie in jedem Jahr, freuen wir uns über zahlreiche Kuchenspenden! Diese können im Leester Gemeindehaus am **Samstag, den 02. Dezember ab 14 Uhr** und am **Sonntag, den 03. Dezember ab 13 Uhr** abgegeben werden.
Vielen Dank!

Der Kirchenvorstand



UNSERE GOTTESDIENSTE

03.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	P. Hiepler
10.	Dez.	10.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst zum 2. Advent	Imke Hiepler
17.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	P. Hiepler
24.	Dez.	siehe letzte Seite		
26.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	P. Hiepler
31.	Dez.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	P. Hiepler

TERMINE UND HINWEISE

01.	Dez.	18.00 Uhr	Bibelseminar, Geestfurth 24	
05.	Dez.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2	
12.	Dez.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache Neuanmeldungen bei Irene Maertins, Tel. 0421 80457	
15.	Dez.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Geestfurth 24, Anmeldung bei P. Hiepler	
15.	Dez.	18.00 Uhr	Bibelseminar, Geestfurth 24	
20.	Dez.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2	
mittwochs		14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)	
mittwochs		19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2	
freitags		16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2	

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

03.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pn. Wenck
10.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Pn. Wenck
17.	Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl	P. Meier
25.	Dez.	21.00 Uhr	Abendgottesdienst Ev. Jugend	
31.	Dez.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Pn. Wenck
01.	Jan.	17.00 Uhr	Reg. Neujahrsgottesdienst	P. Hiepler

Einladung: Silvester ab 18:30 Uhr in der Pfarrscheune, Kirchweg 24
Andrea Neubert, Lektorin in der Ausbildung, möchte
einen Abend für alle gestalten, die an Silvester alleine
sind und in Gesellschaft ein wenig feiern möchten.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auftragung: die Hirten



Gottesdienste am Heiligen Abend

- 14.30 Uhr Mitmach-Krippenspiel in der
katholischen Kirche im Drohmweg
- 15.00 Uhr Krippenspiel zum Heiligabend
Antje Laurinat & Team
- 17.00 Uhr Christvesper
Pastor Hiepler
- 23.00 Uhr Christnachtgottesdienst
Pastor Hiepler

